

### Toter in Rienz identifiziert

**In der Nacht von Montag auf Dienstag ist es um vier Uhr morgens bei Ehrenburg zu einem tödlichen Autounfall gekommen. Aus noch ungeklärten Gründen durchtrennte der 43-jährige Cristinel Todirica aus Rumänien, der in Trient wohnhaft war, mit seinem blauen PKW vom Typ Citroen Xsara das Brückengeländer der Ehrenburger Brücke, stürzte in die Rienz und wurde von den Fluten fort getrieben.**

Erst gegen 6 Uhr konnten die Rettungsmannschaften den Mann beim Einlauf des Mühlbacher Stausees nur mehr tot aus dem Wasser bergen. Die Suche nach dem Auto gestaltete sich besonders schwierig, da der Wasserpegel der Rienz derzeit sehr hoch ist. Die Berufsfeuerwehr von Bozen hatte zunächst die äußerst schwierige Aktion abgebrochen. In den reißenden Fluten war das Schlauchboot mit den Rettungsmännern an Bord bereits zwei Mal gekentert. Um die Suche mit dem Metalldetektor zu erleichtern, wurde am frühen Nachmittag beschlossen, das Flusswasser am Kniepass zu stauen und so den Wasserspiegel zu senken. Gegen 14 Uhr konnte das Fahrzeug etwa 100 Meter unterhalb der Ehrenburger Brücke in einer Senke gesichtet wurde. Damit begann mit der Bergung des Fahrzeugs aber schon die nächste delikate Phase.

Die Ordnungshüter konnten erst jetzt, anhand der Autopapiere den Mann identifizieren und sicher stellen, dass sich keine weiteren Personen im Fahrzeug aufhielten. Der 44-jährige Mann stammt aus Rumänien und war regulär in Trient gemeldet.

An der Suchaktion hatte sich auch der Rettungshubschrauber Pelikan II beteiligt. Er hatte einen Erkundungsflug über die Rienz unternommen, ohne aber eine Spuren des Fahrzeugs zu entdecken. Im Einsatz standen außerdem die Carabinieri von Bruneck und Kiens, die Feuerwehren vom gesamten Unteren Pustertal, die Wasserrettung Südtirol und die Bootsgruppe Sand in Taufers.

*Dienstag, 27. Juli 2004*

